

Übersicht

über die vom Kulturbeirat in seiner Sitzung am 29.02.2016 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und Erweiterung der Tagesordnung	Die Tagesordnung wurde anerkannt.	19/16
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.11.2015	Die Niederschrift wurde anerkannt.	20/16
3.	Wahl eines Mitunterzeichners / einer Mitunterzeichnerin der Niederschrift	Frau Gudrun Meinken, SPD-Fraktion, wurde zur Mitunterzeichnerin gewählt.	21/16
4.	Bericht aus den Fachbereichen Kultur über das Geschäftsjahr 2015	Kenntnisnahme	
5.	Bericht aus den Stiftungen a) Engelbert Humperdinck-Stiftung b) Stiftung Illustration	Kenntnisnahme	
6.	Denkmalschutz hier: Maßnahmen 2016	Kenntnisnahme	
7.	Tourismusförderung Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 16.02.2016		
7.1.	Tourismusförderung Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Kenntnisnahme	
8.	Bekanntgaben		
8.1.	Darstellung der Musikwerkstatt	Kenntnisnahme	
8.2.	"Mammut-Projekt"	Kenntnisnahme	
8.3.	"Lieblingsstücke"	Kenntnisnahme	
8.4.	Projekt "angekommen?" 2016	Kenntnisnahme	
8.5.	Kleinkunstsaison 2016/2017	Kenntnisnahme	
9.	Verschiedenes	Kenntnisnahme	
10.	Einwohnerfragestunde	Es lagen keine Wortmeldungen vor.	

Niederschrift

über die vom Kulturbeirat in seiner Sitzung am 29.02.2016 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:20 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Dr. Susanne Haase-Mühlbauer CDU

Ratsmitglieder CDU

Frau Beate Löbach-Neff CDU
f. Herrn Jürgen Becker
Frau Maria-Franziska CDU
Burgemeister
Frau Anna Diegeler-Mai CDU
Herr Heinz Willi Höver CDU
Herr Hans-Christian Mai CDU
Herr Ingo Siebenmorgen CDU
Herr Lazaros Tsapanidis CDU

Sachkundige Bürger CDU

Frau Elke Koch-Ulrich CDU
Herr Jens Kröger CDU
Herr Roman Solf f. CDU
Frau Anne-Kathrin Müller
Frau Anna Julia Solf CDU
Herr Michael Solf CDU
Herr Klaus Walterscheid CDU

Ratsmitglieder SPD

Herr Martin Kantuzer SPD
Herr Ömer Kirli f. SPD
Frau Zeynep Kirli
Frau Gudrun Meinken SPD
Herr Stefan Rosemann SPD
Herr Oliver Schmidt SPD

Sachkundige Bürger SPD

Herr Harald Eichner b. SPD
18.45 Uhr

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft GRÜNE
Frau Birgit Meyer GRÜNE
Herr Hans-Werner Müller GRÜNE
f. Frau Gabriele
Rechenberger

Sachkundige Bürger Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Herr Peer Groß GRÜNE

Sachkundige Bürgerin FDP

Frau Jutta Schröder f. FDP
Frau Sigrid Haas

Sachkundiger Bürger DIE LINKE

Herr René Böttcher DIE LINKE

Ratsmitglied ALFA

Herr Ralph Wesse f. ALFA
Frau Renate Hüfeld

Beratendes Mitglied

Frau Maria Arampatzi Mitglied Integrationsrat

Entschuldigt:

Frau Sigrid Haas
Herr Jürgen Becker
Frau Anne-Kathrin Müller
Frau Zeynep Kirli
Frau Gabriele Rechenberger
Frau Renate Hüfeld
Herr Dr. Helmut Fleck

Niederschrift über die Sitzung des Kulturbeirates am 29.02.2016

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Anerkennung und Erweiterung der Tagesordnung	

Die Beiratsvorsitzende informierte den Kulturbeirat darüber, dass 1 Ergänzungsvorlage zu Punkt 7 vorläge.

Der Kulturbeirat erkannte die so erweiterte Tagesordnung einstimmig an.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.11.2015	
----	--	--

Der Kulturbeirat erkannte die Niederschrift über die Sitzung vom 19.11.2015 einstimmig an.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	Wahl eines Mitunterzeichners / einer Mitunterzeichnerin der Niederschrift	
----	--	--

Frau Gudrun Meinken, SPD-Fraktion, wurde zur Mitunterzeichnung der Niederschrift vorgeschlagen und gewählt.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

4.	Bericht aus den Fachbereichen Kultur über das Geschäftsjahr 2015	
----	---	--

Zu Punkt b)

Auf Anfrage informierte Herr Baake die Beiratsmitglieder, dass die Abonnenten über die Einstellung der Abo-Reihe auch in persönlichen Gesprächen informiert und befragt wurden.

Zu Punkt c)**Zum Protokoll auf Anfrage:**

Im letzten Jahr wurden 19.210 Personen in der Tourist Information persönlich beraten. Die Besucherstatistik wird handschriftlich auf Basis eines Formblatts erstellt, das im Tagesverlauf von den Mitarbeitern der Tourist Information ausgefüllt wird. Dies ist unterteilt in Art der Anfrage und Zeitraum.

In der Auswertung der Besucherstatistik des Jahres 2015 zeigt sich, dass 20% der Kunden Fragen zum öffentlichen Nah- und Fernverkehr haben. Der Warteraum wird von 10% der Kunden genutzt. Alle weiteren Anfragen verteilen sich mit fünf bis acht Prozent gleichmäßig auf die weiteren Themenfelder, wobei Wegbeschreibungen mit 8,1 % aller Anfragen die größte Anzahl ausmachen, gefolgt vom Kauf von Veranstaltungskarten und Nachfragen zum Wandern (jeweils 6,8 %). Weitere Nachfragen zur Fahrrad-Station (5 %), zu Kulturterminen (4,9%) sowie zu Sehenswürdigkeiten/Stadtführungen (4,9 %) gehören zum Tagesgeschäft der Tourist Information. Ein weiterer Kundenkreis fragt regelmäßig nach Unterkünften (2,1 %) und Kanufahrten auf der Sieg (0,8 %). Auch 843 englischsprachige Kunden beriet das Team der Tourist Info im Jahr 2015.

Eine weitere Statistik wird zu den schriftlich (per E-Mail) eintreffenden Anfragen erstellt. Dieser ist zu entnehmen, dass das Thema „Wandern“ – bedingt durch den Natursteig Sieg – einen hohen Stellenwert aufweist. Im Jahr 2015 bezogen sich 65% aller schriftlichen Anfragen auf den Natursteig Sieg/das Wandern im Siegtal und 35% auf Siegburg. Insgesamt erreichten die Tourist Information 2.400 schriftliche Anfragen im Jahr 2015.

Die Tourist Information übernimmt nicht nur „touristische Aufgaben“, sondern ist auch Dienstleister für den Siegburger, Tagesgäste aus der Region, Messebesucher, Tagungsgäste, Gruppenausflügler aus ganz Deutschland und Pendler, die die Tourist Information täglich in großer Anzahl passieren. Dieser Kundenkreis zählt auch zu den 19.210 Personen, die die Tourist Information im vergangenen Jahr aufsuchten. Diese Dienstleistungen werden daher nicht nur von Touristen in Anspruch genommen:

- Wegbeschreibungen innerhalb Siegburgs,
- die Beratung zu Tarifen im VRS-Nahverkehr inkl. Fahrkartenverkauf (in Kooperation mit den SWB),
- Verkauf von Veranstaltungskarten (in Kooperation mit Das Kartenhaus),
- Verkauf von „Souvenirs“ mit Siegburgbezug, Entwicklung von neuen Siegburg-Artikeln
- Vermittlung von Stadt-, Wander- und Radtourenführungen, Likörprobe
- Verleih von E-Bikes,
- Mittelalterlicher Markt zur Weihnachtszeit
- Keramikmarkt
- Keramikführungen
- Antikmarkt
- Stadtmarketing
- Erstellung des zweimonatlich erscheinenden Veranstaltungsflyers „Kult.Plan“
- etc.

Mittelalterlicher Markt zur Weihnachtszeit

Herr Kuchheuser erklärte auf Anfrage, dass sich die steigende Besucherzahl des Mittelalterlichen Weihnachtsmarktes anhand der Vergleichszahlen der Busreisen und den gestiegenen Umsatzzahlen der Marktbetreiber festmachen lassen.

Herr Kuchheuser erklärte weiterhin, dass sich die in der Vorlage genannten Rahmenbedingungen auf die schlechten Wetterverhältnisse (viel Regen) beziehen.

Kooperationen/Messen

Herr Kuchheuser erläuterte auf Anfrage, dass sich ein Besuch der Messe Roadshow Mainz und des Kölner Alpintages (Messen für Outdooraktivitäten) mit einem gemeinsamen Messestand der Naturregion Sieg und u.a. der Vermarktung des Natursteigs Sieg als sinnvoll erweist.

Im Übrigen nahm der Kulturbeirat die Vorlage zur Kenntnis.

5.	Bericht aus den Stiftungen a) Engelbert Humperdinck-Stiftung b) Stiftung Illustration	
-----------	--	--

a) Engelbert-Humperdinck-Stiftung

Herr Dr. Ueber stellte als herausragendes Projekt der Engelbert-Humperdinck-Stiftung - Bübchens Weihnachtsraum - ausführlich vor und verwies im Übrigen auf den Jahresbericht 2016 des Beirates vom 19.11.2015 und auf TOP 4 der Tagesordnung.

b) Stiftung Illustration

Frau Dr. Caspary stellte den Beiratsmitgliedern die Entwicklungen der Stiftung Illustration wie folgt vor:

Mitte Februar hat das Fachkuratorium der Stiftung (Birgit Fricke von der Frankfurter Buchmesse, Rotraut Susanne Berner, Maria Linsmann und Pauline Liesen) getagt, um die Planung für 2016 zu konkretisieren:

- Das Lexikon wird 2016 durch die Beiträge der Illustratoren/Illustratorinnen Philip Waechter, Ursula Kirchberg, Reinhard Michl, Georg Huf und Manfred Schmidt ergänzt.
Der Artikel zu Nadia Budde wird aktualisiert.
- Der Workshop „Bilder lesen, Worte finden“, der 2015 sehr erfolgreich veranstaltet wurde, wird 2016 fortgesetzt. Allerdings soll jetzt eine eher praktische Ausrichtung in Kleingruppen (Zusammenspiel von Workshop-Teilnehmern mit Illustratoren/ Illustratorinnen vor den Originalen) im Vordergrund des Workshops stehen.
- Auf der Frankfurter Buchmesse soll die Stiftung im Rahmen eines „Kinderzimmers der Zukunft“ präsentiert werden. Buchsignieraktionen mit berühmten Illustratoren/ Illustratorinnen sind hierbei als „Sonderaktionen“ angedacht

In der nächsten Kuratoriumssitzung der Stiftung im Frühjahr 2016 wird erörtert, wie die Städte Siegburg und Troisdorf die gemeinsame Arbeit bzgl. der Stiftung intensivieren können.

6.	Denkmalschutz hier: Maßnahmen 2016	
-----------	---	--

Zum Protokoll auf Anfrage:

Sicherungsmaßnahmen für den jüdischen Friedhof werden zurzeit noch geprüft.

Im Übrigen nahm der Kulturbeirat die Vorlage zur Kenntnis.

7.	Tourismusförderung Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 16.02.2016	
-----------	--	--

7.1.	Tourismusförderung Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
-------------	---	--

Zu Nr. 2 des Antrages regte Herr Halft an, die Innenstadt in dem Stadtplan stärker hervorzuheben und die Sehenswürdigkeiten mit Namen zu konkretisieren.

Ferner bat er, über die äußere Gestaltung der Tourist Information deutlicher auf diese aufmerksam zu machen.

Herr Müller regte an, mit einem Schild im oberen Bereich des Bahnhofes auf die Tourist Information im Souterrain hinzuweisen.

Im Zusammenhang mit der Erstellung des neuen Stadtplanes regte Herr Solf einen Flyer mit einem Rundgang durch das historische Siegburg an. Die Verwaltung bot an, gemeinsam mit den kulturpolitischen Sprechern einen solchen Flyer zu erarbeiten. Ein Termin wird noch bekannt gegeben.

Zu Nr. 3

Da nicht nur die Touristen sondern auch die Siegburger Bürger eine in dem Antrag angeregte E-Bike-Ausleihstation in Anspruch nehmen können, bestand Einverständnis darin, diese als Teil des Bundeswettbewerbs Klimaschutz im Radverkehr, an dem sich die Stadt beteiligen wird, aufzunehmen und hierüber Fördergelder zu generieren. Entsprechend wird sich die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN an die Stadt wenden. Die Zuständigkeit der Stadtbetriebe Siegburg AöR ist daher nicht mehr gegeben und somit eine Beschlussempfehlung des Kulturbeirates an den Verwaltungsrat nicht mehr erforderlich.

Zum Protokoll auf Anfrage:

Die zwei bestehenden E-Bikes wurden im Jahr 2015 31 mal und im Jahr 2014 16 mal ausgeliehen. Die längste Mietdauer lag bei 4 Tagen.

Zu Nr. 5 b) zum Protokoll:

Das Kartenhaus, Inhaber Heinz Josef Meyer, Würselen vertreibt Tickets in den Räumlichkeiten der Tourist Information und des Stadtmuseums. Die Stadtbetriebe Siegburg AöR erhält eine entsprechende Vergütung.

Im Jahr 2015 waren 993 von insgesamt 1899 über das CTS-System verkaufter Karten Eintrittskarten für die Rhein-Sieg-Halle. Dies entspricht einem Anteil von 52,3 %.

Hinzu kommen 25 Karten für Veranstaltungen im Stadtmuseum (entspricht 1,3 % des Gesamtverkaufs).

Der weitere Verkauf streut sich auf verschiedene Veranstaltungsstätten, wobei vor

Niederschrift über die Sitzung des Kulturbeirates am 29.02.2016

allem das Tagesticket „Kölner Zoo“ inkl. VRS-Nutzung (140 Karten = 7,3 %) noch besonders ins Auge fällt.

Für die Stadthalle Troisdorf wurden 2015 66 Karten verkauft (entspricht 3,5 % aller verkaufter Karten).

	Tourist-Info	Stadtmuseum
2013 (ab 18.09.):	912	2108
2014:	2414	6751
2015:	1899	4237
2016 (bis 29.02.):	250	571

Hardticketverkauf:

Im Jahr 2015 hatten wir die folgenden Verkaufszahlen:

- a) die After Zoch Party: 149 Tickets,
- b) das Siegtal-Festival 22 Tickets und
- c) das Oktoberfest 131 Tickets

Insgesamt macht dies 302 verkaufte Hardtickets.

Zu Nr. 5 c) zum Protokoll:

Bei einer Zahl von 19.210 Besuchern und rund 300 Werktagen im Jahr 2015 liegt die durchschnittliche Besucherzahl bei ca. 64 Personen pro Tag.

Im Übrigen nahm der Kulturbeirat die Vorlage zur Kenntnis.

8.	Bekanntgaben	
-----------	---------------------	--

8.1.	Darstellung der Musikwerkstatt	
-------------	---------------------------------------	--

Herr Dr. Ubbert informierte die Beiratsmitglieder über die Arbeit der Musikwerkstatt Engelbert Humperdinck Siegburg. Den Kulturbeiratsmitgliedern wurde eine Übersicht der Publikationen der Musikwerkstatt zur Kenntnis vorgelegt. Eine Zusammenfassung der Power-Point-Präsentation ist als Anlage beigefügt.

8.2.	"Mammut-Projekt"	
-------------	-------------------------	--

Der Kulturbeirat nahm die Vorlage zur Kenntnis.

8.3.	"Lieblingsstücke"	
-------------	--------------------------	--

Frau Dr. Caspary informierte die Beiratsmitglieder über das neue Veranstaltungs-Format „Lieblingsstücke“ im Stadtmuseum und in der Stadtbibliothek wie folgt:

In dieser gemeinsamen Reihe sollen Bürger/innen für Bürger/innen schlaglichtartig ihr Lieblingsstück aus der Dauerausstellung, aber auch aus Wechsellausstellung und Literatur vorstellen können.

An vier Terminen im Jahr, die im Stadtmuseum, aber auch in der Stadtbibliothek stattfinden, sollen Experten und interessierte Laien die Möglichkeit haben, in einer halbstündigen Einführung ein Exponat oder ein Buch zu präsentieren, das ihnen besonders am Herzen liegt, und anschließend mit den anderen Gästen darüber ins Gespräch kommen. Der Kurzvortrag und der gemeinsame Austausch dazu wird von Johannes Wingenfeld moderiert, der auch die Zuhörer motiviert, sich einzubringen. Dazu wird ein kleiner Frühschoppen bzw. Umtrunk angeboten.

Niederschrift über die Sitzung des Kulturbeirates am 29.02.2016

Für den Auftakt ist geplant, mit „Referenten“ zu beginnen, die bereits etwas Übung in der freien Präsentation eines Themas haben, und diese gezielt anzusprechen. Für die erste Veranstaltung konnte bereits Paul Rimmel gewonnen werden. Gerne aber sollen sich aktiv Bürger/innen melden, die „ihr“ Thema, „ihr“ Exponat oder Buch in den Fokus rücken wollen. Ziel sind nicht primär fachlich fundierte Vorträge; die Reihe soll eine gesellige Plattform für interessierte Laien werden, die mittels persönlicher Empathie für besondere Stücke auch bei anderen Interesse für Objekte oder Themen von Stadtmuseum und Stadtbibliothek wecken. Über die Möglichkeit, sich „interaktiv“ in diese Themen einzubringen, soll eine intensivere Bindung zwischen den Häusern und ihren Nutzern/Besuchern entstehen.

Für dieses Jahr sind folgende Termine vorgesehen:

Dienstag, 19.4.2016, 19:00 Uhr / Sonntag, 5.6.2016, 11:30 Uhr / Donnerstag, 22.9.2016, 19:00 Uhr / Sonntag, 6.11.2016, 11:30 Uhr

8.4. Projekt "angekommen?" 2016

Herr Baake stellte den Beiratsmitgliedern das Projekt „angekommen?“ 2016 vor:

Ausgehend von der Erkenntnis aus dem letzten Jahr, dass es wichtig sei, mit dem Thema „angekommen?“ zu den Menschen hinzugehen und nicht nur in „bürgerlichen Rückzugsräumen“ das Thema zu präsentieren, stehen dieses Jahr zwei Aktionen im öffentlichen Raum im Mittelpunkt von „angekommen?“: die Ausstellung von Hermann Josef Hack in der Rhein-Sieg-Halle und die „Lese- und Begegnungsinself“ in der Fußgängerzone.

„angekommen?“ entsteht als Kooperationsprojekt von: Fachbereich Theater und Kulturprojekte, Hermann Josef Hack, Stadtmarketing, Studiobühne, Bibliothek, Musikwerkstatt, Stadtmuseum und der Tanzschule Trixi Nett.

angekommen? 2016				
Programmwurf				
Datum		Veranstaltung	VA Format	Ort
März bis September		Hermann Josef Hack in der Rhein-Sieg-Halle	Kunst im öffentlichen Raum	Rhein-Sieg-Halle
April	14./15.4.2016	Die Odyssee. Theater mit Flüchtlingen	Theater	Studiobühne und Schulen
April	17.04.2016	Wie tickt Deutschland?	Lesung Constantin Schreiber	Museum
April	23.04.2016	Wieso Heimat?	Lesung Selim Özdoğan	Bibliothek
Juli	11.-15.7.	Meine Welt trifft deine Welt in unserer Welt.	Kinderworkshop (Ferienprogramm)	Musikwerkstatt?
Aug/Sept.		Tanzworkshops für Flüchtlinge und Einheimische	Workshop. Angebot für Flüchtlinge und Einheimische	Tanzschule Trixi Nett
September		30 Lese- und Begegnungsinself in der Innenstadt.	öffentliche Kunst-Intervention	Fußgängerzone
Oktober	02.10.2016	Poetry Slam zum Thema "ankommen, Vertrautheit, Fremdheit"	Poetry Slam	Museum
Nov		Literaturwochen	Lesung Belyse Kaneza und Anna Gruber-Diakité	Bibl./Museum
			2-3 Kinderveranstaltungen im Rahmen von Käptn Book	Museum
			"Und wir sind anders - Beitrag zur Hühnerverständigung"	Museum
			Kinderpuppentheater	Museum

8.5. Kleinkunstsaion 2016/2017

Frau Hermes stellte den Beiratsmitgliedern die Kleinkunstsaion 2016/2017 vor:

23.09.2016
Senkrecht und Pusch
„Umsturz“

18.11.2016
Ingo Borchers
„Ferien auf Sagrotan“

27.01.2017
Martina Brandl
„Irgendwas mit Sex“

17.03.2017
Ingo Oschmann
„Wunderbar - es ist ja so“

26.05.2017
Christian Ehring
„Keine weiteren Fragen“

9. Verschiedenes

Herr Baake informierte die Beiratsmitglieder wie folgt:
Anfang September jährt sich die Eröffnung der Rhein-Sieg-Halle zum zehnten Mal. Ein Grund zum Feiern, wie nicht nur die Akquise eines mehrtägigen Kongresses der Bundesnetzagentur am Tag des Kulturbeirates bestätigt, sondern auch zwei aktuelle Zahlen: Durchschnittlich besuchten 2015 über 800 Besucher die Veranstaltungen in der Rhein-Sieg-Halle. Damit liegt der Besucherschnitt genau doppelt so hoch wie in der Stadthalle Troisdorf im vergleichbaren Zeitraum. 2016 steuert die RSH auf eine Auslastung von etwa 120 Belegtagen zu und übertrifft damit sogar die Marke von 2015. Bei einem Saisonbetrieb von 10 Monaten (Juli und August ist im Wesentlichen Sommerpause) bedeutet dies, dass nur noch einzelne Wochenenden bleiben, die noch nicht belegt sind. Etwas anders sieht es innerhalb der Woche aus und damit an den Wochentagen, die für das Kongress- und Tagungsgeschäft wichtig sind. Hier gibt es noch Kapazitäten und auch Anfragen. Diese können jedoch oftmals nicht bedient werden, weil der Rhein-Sieg-Halle die für dieses Geschäft wesentlichen Nebenräume fehlen.

Des Weiteren stellte Frau Göldner im Zusammenhang der Reihe „angekommen?“ 2016 den Beiratsmitgliedern den zweiten Siegburger Tanztage vor, der am 8. Oktober 2016 in der Rhein-Sieg-Halle stattfinden wird.

10. Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende der öffentlichen Sitzung.
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.